

Wertsteigerung durch Nachhaltigkeit – TÜV Rheinland begleitet Bauprojekte von Planung bis Zertifizierung

Baubranche für hohe Treibhausgasemissionen verantwortlich / Zertifizierte Immobilien wertvoller und flexibler nutzbar / TÜV Rheinland Expertise rund um Qualität und Nachhaltigkeit / www.tuv.com/nachhaltige-immobilienportfolios

Köln, 25. März 2026. Die Immobilienbranche verbraucht von der Baustoffherstellung über die Bauphase bis zur Nutzung viel Energie. [Bis zu 40 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen stammen aus dieser Industrie.](#)

„Entsprechend groß ist das Potenzial für Klimaschutz durch Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der Immobilienwirtschaft“, sagt Ramona Schalek, Key Account Managerin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit bei TÜV Rheinland. Ein klimaneutrales Gebäude erreicht über seinen gesamten Lebenszyklus eine ausgeglichene CO₂-Bilanz. Dabei werden sowohl die Emissionen bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb berücksichtigt.

Nachhaltigkeitsmaßnahmen bieten finanzielle Vorteile für Planende, Betreiber und Nutzer. Laut der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) steigern sie den [Immobilienwert um durchschnittlich sieben Prozent](#). Entsprechend zertifizierte Gebäude lassen sich leichter an internationale Unternehmen vermieten und stehen seltener lange leer. Zudem sind sie resilienter gegen Klimaveränderungen, umweltfreundlicher, gesünder und flexibler nutzbar.

Die Vorteile von Nachhaltigkeitsmaßnahmen beim Bauen gelten ganz unabhängig von den aktuellen politischen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten. Europa bleibt eine der führenden Regionen im Bereich nachhaltiges Bauen. Entsprechende Zertifizierungen behalten nach Angaben der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) einen hohen Stellenwert.

TÜV Rheinland prüft und zertifiziert

TÜV Rheinland prüft und zertifiziert Gebäude, um die Baubranche auf ihrem Nachhaltigkeitsweg zu unterstützen und den Klimaschutz im Bausektor zu fördern. Der Prüfdienstleister bietet unter anderem Dienstleistungen zur EU-Taxonomie von Gebäuden an, beispielsweise unabhängige Audits und Bewertungen der Gebäudenachhaltigkeit sowie Zertifizierungen im Bereich nachhaltiges Bauen. TÜV Rheinland unterstützt dabei, das DGNB-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und das staatliche Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“

(QNG) zu erhalten. Seit Neuestem zählen auch Dienstleistungen dazu, die das Erreichen des BNK (Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnungsbau) oder des BNG (Bewertungssystem Nachhaltige Gebäude)-Zertifikats ermöglichen. Zudem berät TÜV Rheinland zu ESG-Kriterien in der Immobilienbranche.

Projekte wie der Neubau eines Logistikzentrums im Rhein-Main-Gebiet und eines Bauprojektes von vier Mehrfamilienwohnhäusern in Rheinland-Pfalz verdeutlichen, wie TÜV Rheinland Projekte für nachhaltiges Bauen unterstützt. Der Prüfdienstleister begleitet das Logistikzentrum mit etwa 30.000 Quadratmeter Lagerfläche von der ersten Einschätzung der Zertifizierbarkeit bis zur Auditierung gemäß DGNB- und QNG-Siegeln, mit dem Ziel, den Gold-Standard zu erreichen. Die Expertinnen und Experten berechnen die Ökobilanz und Lebenszykluskosten und messen die Raumluft nach Fertigstellung. Im Mehrfamilienhausprojekt prüfen die Mitarbeitenden von TÜV Rheinland zudem die Materialien und Baustoffe auf Schad- und Risikostoffe.

Auch außerhalb Deutschlands führt TÜV Rheinland Zertifizierungen nach internationalen Standards durch. In verschiedenen Projekten werden unter anderem Lagerhäuser in China nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design), einem der weltweit meistgenutzten Verfahren, zertifiziert.

Die Welt zu einem sicheren Ort machen – und das seit mehr als 150 Jahren: Dafür steht TÜV Rheinland als einer der weltweit führenden Prüfdienstleister mit einem Jahresumsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und 27.000 Mitarbeitenden in gut 50 Ländern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten prüfen technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen und gestalten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit. Sie trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit besonderer Expertise in Mobilität, Energieversorgung, Infrastruktur und vielen weiteren Bereichen sichert TÜV Rheinland unabhängig Qualität, insbesondere bei innovativen Technologien wie grünem Wasserstoff, künstlicher Intelligenz oder automatisiertem Fahren – und ermöglicht so eine sichere und lebenswerte Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Hauptsitz des Unternehmens ist Köln, Deutschland. Website: www.tuv.com

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse.